

Hinweise zum Umgang mit Fachliteratur

1. Was muss zitiert werden?

Neben den Informationen, die ihr mündlich von euren Betreuern und den Mitarbeitern der Einrichtung erhaltet, erwarten wir von euch, dass ihr außerdem zusätzliche Informationen zum Krankheitsbild eurer Fallbeispiele in der einschlägigen Fachliteratur recherchiert und in euren Praktikumsbericht aufnehmt. Diese Informationen entstammen dann nicht eurem Einfallsreichtum. Ihr habt diese vielmehr Texten entnommen, die von anderen Autoren stammen. Beim Zitieren von diesen Informationen muss man eine genaue Literaturangabe angeben, um damit zu zeigen, welcher Quelle diese Information entstammt.

2. Wie finde ich entsprechende Fachliteratur?

- ✓ Die Einrichtungen, in denen ihr tätig sein werdet, haben in der Regel die entsprechenden Handbücher, in denen die Krankheitsbilder der Patienten dargestellt werden. Wendet euch einfach an die Mitarbeiter vor Ort!
- ✓ Ihr findet in unserer neuen Bibliothek Bücher zu Themen wie Demenz, sozialen Berufen, Pflege, Erziehung etc.
- ✓ Ihr könnt natürlich auch ausgewählte Internetseiten zitieren. Achtet darauf, dass die Seiten von eindeutig identifizierbaren Urhebern stammen wie etwa Behörden oder Medien.

3. Wie zitiere ich aus den nun gefundenen Quellen?

- ✓ Wörtliche Zitate werden ohne jede Änderung direkt aus den Informationsquellen übernommen und stehen in doppelten Anführungszeichen. Wörtlich zitieren sollte man nur wichtige Stellen wie Definitionen und Fachtermini. Am Ende jedes wörtlichen Zitats steht eine hochgestellte Ziffer, die auf eine Fußnote verweist, die am Ende der Seite in der Fußzeile zu finden sein sollte. Dort befindet sich auch die entsprechende Quellenangabe. Auslassungen innerhalb des Zitats durch euch werden durch drei Punkte in Klammern (...) gekennzeichnet.

- ✓ Indirekte Zitate lehnen sich eng an den Wortlaut der Quelle an. Sinngemäße Wiedergaben eines Textes erstrecken sich oft über längere Textpassagen. Hier genügt es, am Ende des entsprechenden Absatzes einer Fußnote zu setzen.
- ✓ In die Fußnote gehören folgende Angaben: Nachname, Vorname des Autors/ der Autorin, Kurztitel und Seitenzahl.¹ Wenn ihr bereits daraus zitiert habt, genügt eine kürzere Variante: **ebd.** für ebenda.² Achtet darauf, dass eure Fußnoten einheitlich sind!

Bsp.:

¹ Schmidt, Manfred, Das politische System Deutschlands, Bonn 2007, S. 33

² Schmidt, S. 33 – oder noch besser: ebd., S. 34

- ✓ Gebt ihr eine Quelle indirekt wieder, beginnt die Fußnote mit **vgl.** für vergleiche und den Angaben, wie eben gerade erklärt.

Bsp.: Vgl. Schmidt, Manfred, Das politische System Deutschlands, Bonn 2007, S. 33

- ✓ Bei der Quellenangabe von Internetquellen müsst ihr so viele Informationen angeben wie möglich; wenn möglich den Autor, auf jeden Fall aber das Datum und die Uhrzeit:

Bsp: Vgl. Michaela Kröll, <http://local.valentin-heider-gymnasium.de/>, aufgerufen am 23.10. 2009, um 20:59

4. Die Bibliografie

- ✓ Die Bibliografie, also das Verzeichnis mit den von euch verwendeten Quellen steht am Schluss eurer Arbeit. Achtet darauf, die Autoren alphabetisch zu ordnen und nach Sekundärliteratur, Internetseiten und Aufsätzen zu ordnen.
- ✓ In eurer Bibliografie sollen sich folgende Informationen wiederfinden: Name, Vorname, Titel Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Auflage.

Bsp.: Schmidt, Manfred, Das politische System Deutschlands, Bonn 2007, 1. Auflage.

Pru